



RTR

Wir stehen für Wettbewerb und Medienvielfalt

RTR-GmbH, Mariahilfer Straße 77 – 79, 1060 Wien | www.rtr.at



BEREC Open Internet Guidelines - Update

BoR (20) 111, BoR (20) 112

Thomas Schreiber

16. Juni 2020 - Veröffentlichung der aktualisierten BEREC OI-GL



Hintergrund

- Anwendung der Verordnung und der BEREC Guidelines funktioniert gut, allerdings hat BEREC einige Bereiche identifiziert, die verdeutlicht und näher erläutert werden können.
- BEREC Opinion (Dez 2018) hat Bereiche aufgezeigt, die einer Klärung bedürfen. Dieser Opinion ging bereits eine Konsultation im Frühjahr 2018 voraus.
- Im Mai 2019 wurde ein Stakeholder Workshop abgehalten, um Input der Betreiber zu erfragen.
- Konsultation der Draft Guidelines von 10. Oktober bis 28. November 2019.
- Einarbeitung des Konsultationsinputs und Adaptierung in den finalen Guidelines
- Veröffentlichung am 16.6.2020

16. Juni 2020 - Veröffentlichung der aktualisierten BEREC OI-GL



Konsultation – Beiträge der Stakeholder

- 52 Inputs + ein relevanter Inhalt aus der Konsultation zu den BEREC QoS GL
- Hauptthemen:
 - Monitoring of Specific Content: 4 Konsultationsfragen + §69-§70
 - Zero-Rating and Step-by-Step Assessment: *Art. 3(2) + Annex*
 - Traffic Management: *Art. 3(3) + Art. 3(2)*
 - Spezialdienste: *Art. 3(5)*
 - Transparenzanforderungen: *Art. 4*



Was sagen die Stakeholder?

- Major Telcos:
 - Würdigung der Klarstellungen bezüglich QoS/TM
 - Eher kritisch, was die Klarstellungen zu den kommerziellen Praktiken angeht sowie zum Thema Specific Content (kleine Telcos haben hier eine abweichende Meinung)
- Zivilgesellschaft:
 - Würdigung von BERECs Arbeit
 - Favorisieren eine strengere Linie ggü. Zero-Rating
 - Verbot, Specific Content nicht überwachen zu dürfen, soll bestehen bleiben

16. Juni 2020 - Veröffentlichung der aktualisierten BEREC OI-GL



Änderungen und Klarstellungen in den GL

- Änderung des Titels in: **BEREC Guidelines on Implementation of the Open Internet Regulation**
- Update der legal references (EECC)
- Klarstellungen und zusätzliches Beispiel zur Definition des IAS
 - Rz: 10, 11, 12
 - Explizite Klarstellung zu privaten M2M-Netzwerken in Fabriken (Rz 12)
- Verweis auf NTP Guidelines
- Klarstellung, dass Rechte nach Art 3 Abs 2 und Art 3 Abs 3 nicht durch den End-user ausgeschlossen werden können, da beide Regeln unabhängig voneinander gültig sind
 - Rz: 37



Specific Content - I

Fragen nach Praktiken, Möglichkeiten und Transparenz bei der Erkennung von Zero-Rating

- **Major Telcos**
 - Derzeit auch Merkmale in TCP Payload verwendet
- **Zivilgesellschaft, Wissenschaft, CAPs**
 - Erkennungsmechanismen bei Verbrauchern kaum bekannt
 - Möglichkeit der Erkennung ohne DPI, aktuell entstehende Standards

16. Juni 2020 - Veröffentlichung der aktualisierten BEREC OI-GL



Specific Content - II

- EDPB
 - „no definition of “specific content” in the GDPR or the ePrivacy Directive”
 - „ based on the definition of “communication” and “traffic data” in Article 2 of the ePrivacy Directive, EDPB believes that the network layer (e.g. IP packet) headers and transport layer (e.g. TCP or UDP) headers should be considered traffic data, while the transport layer protocol payload should be considered to be the content of the communication”
 - „ EDPB agrees with BEREC’s interpretation that transport layer protocol payload qualifies as specific content”
- BEREC encourages NRAs and DPAs to cooperate on a case by case basis, at national level
- to maintain the current wording of **paragraphs 69 and 70** for the time being



QoS und Endpoint-based services

- Definition von “application-agnostic”
 - Rz: 34a
- Klarstellung, dass unterschiedliche applikations-agnostische QoS Level basierend auf einer Kombination unterschiedlicher QoS Parameter angeboten werden können (deckt sowohl unterschiedliche Subskriptionen mit unterschiedlichen QoS Leveln, als auch unterschiedliche QoS Level innerhalb einer Subskription ab).
 - Rz: 34b-34d
- Klarstellung, dass ISPs zusätzliche Endpoint-based Services (z.B. Parental Control oder Sicherheit) ähnlich wie CAPs anbieten können (z.B. als App) und wie diese von den NRAs zu beurteilen sind.
 - Rz: 32a, 32b und 78-78b

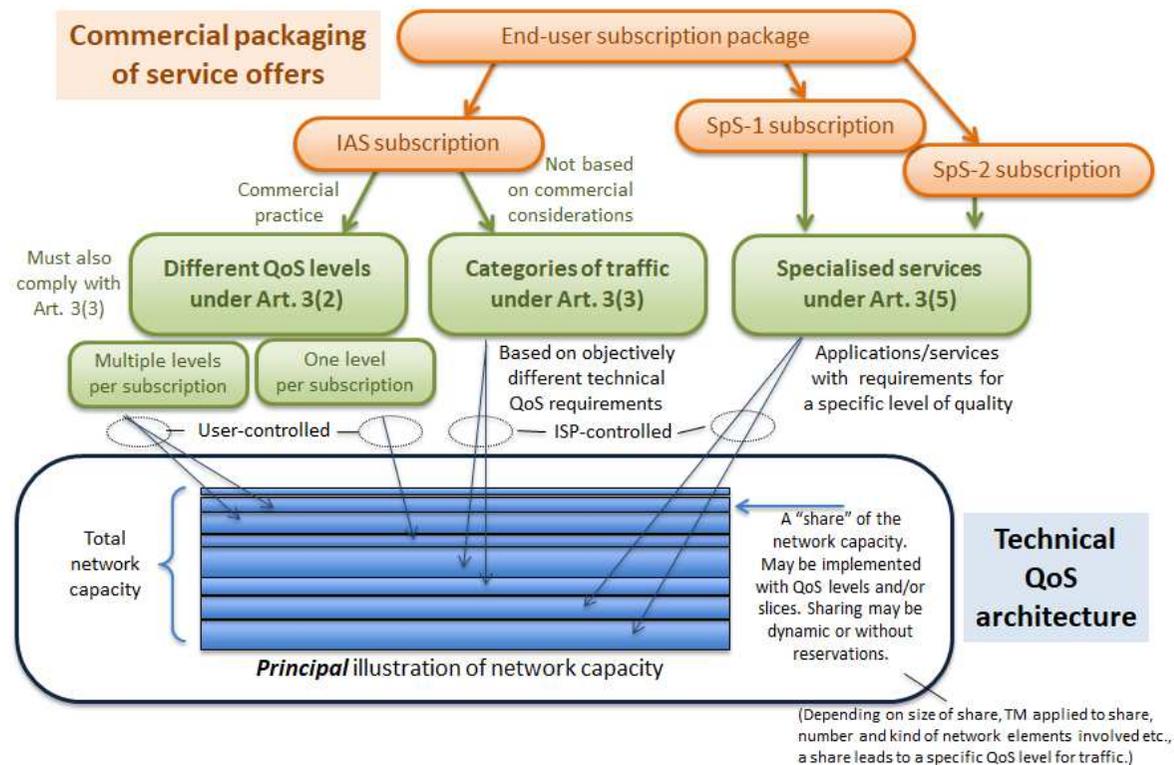


Verkehrsbehandlung, Security und SpS (5G)

- Klarstellung, dass nach Art 3 Abs 3 Verkehrsmanagementmaßnahmen nicht länger als notwendig durchgeführt werden dürfen. Dies verbietet nicht, Maßnahmen auf fortlaufender Basis zu implementieren, solange diese nicht permanent den Verkehr beeinflussen.
 - Rz: 73
- Hinweis auf die ENISA-Guidelines zur Rechtfertigung von Sicherheitsmaßnahmen
 - Rz: 87
- Klarstellung, dass ISPs “lossless” Data Compression Techniken anwenden können. Drosselung von DASH-Traffic ist keine “lossless data compression”.
 - Rz: 77a
- Klarstellung zu M2M/IoT (resource-constrained) Devices, dass die Anforderungen (Energieverbrauch, Interference oder Sicherheitsrisiken) für diese Endgeräte als spezifisches Level an Qualitätsanforderungen gelten können, um einen SpS zu rechtfertigen.
 - Rz: 108 and 108a



Endpoint-based services, QoS, SpS



16. Juni 2020 - Veröffentlichung der aktualisierten BEREC OI-GL



Zero-Rating

- Klarstellungen über weitere Varianten des Zero-Ratings (z.B. ZR basierend auf Kategorien) und wie NRAs mit langfristigen Effekten umgehen können
 - Rz: 40, 42, 43
- Step-by-step Assessment Methodology als Ergänzung
 - Annex
- Neue Guidance zu Best-Practices in Bezug auf “offene” ZR Programme (geringere Wahrscheinlichkeit, dass diese die Wahl der Endnutzer einschränken oder die Innovationskraft des Internets untergraben)
 - Rz: 42, 42a – 42e and 48



Spezialdienste

- Klarstellungen in Bezug auf SpS und einer “dedicated connectivity at the application level” (z.B. die Möglichkeit für VoLTE Nutzer OTT VoIP Nutzer anzurufen) sowie der Trennung des Verkehrs zwischen IAS und SpS (physische oder logische Trennung möglich), SpS darf nicht angeboten werden, wenn dies zu einer Verschlechterung der generellen IAS Qualität führt
 - Rz: 110a and 110b
- Klarstellung, dass eine Überprüfung der SpS von Zeit zu Zeit nötig ist, da die IAS Qualität mit der Zeit ansteigt und somit ein SpS vielleicht nicht mehr gerechtfertigt ist.
 - Rz: 112
- Klarstellung zum Vorgehen der NRA, wenn ein SpS zu einer spürbaren Verschlechterung der Qualität des IAS führt. Außerdem ein Update der Guidance, wie die Verschlechterung beurteilt werden kann (basierend auf bisheriger Erfahrung der NRAs und BEREC-Arbeiten).
 - Rz: 121, 121a, 124, 125



Transparenzbestimmungen

- Klarstellung zu Transparenz in Bezug auf Data usage Caps, Verkehrsmanagementmaßnahmen und QoS im Fall von Netzwerküberlastung: müssen den Endkunden verständlich dargestellt werden
 - Rz: 135
- Klarstellung, dass Hybrid IAS und bestimmte Formen von Wireless Access IAS als Fixed Wireless Access gelten unter die Transparenzbestimmungen für Festnetzprodukte fallen können und für Nutzer transparent sein müssen.
 - Rz: 141-141b
- Aktualisierung der Bestimmungen zur Messung von IAS-Geschwindigkeit, um neue BEREC-Dokumente und Weiterentwicklungen zu berücksichtigen
 - Rz: 140, 164-166



Referenzen

- BEREC Guidelines on the Implementation of the Open Internet Regulation, BoR (20) 112
- BEREC Report on the outcome of the public consultation on draft BEREC Guidelines on the Implementation of the Open Internet Regulation, BoR (20) 111

16. Juni 2020 - Veröffentlichung der aktualisierten BEREC OI-GL



RTR

Wir stehen für Wettbewerb und Medienvielfalt

Danke für die Aufmerksamkeit!

RTR-GmbH, Mariahilfer Straße 77 – 79, 1060 Wien | www.rtr.at